

Pressemitteilung

Hannover, 14. März 2013

Durchwahl 0511 1241-165
dahling-sander@lilje-stiftung.de

Hanns-Lilje-Stiftung nominiert drei Wissenschaftlerinnen und drei Initiativen für den Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Freiheit und Verantwortung“ 2013

Die Hanns-Lilje-Stiftung hat drei junge Wissenschaftlerinnen und drei Initiativen für den Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Freiheit und Verantwortung“ 2013 nominiert. Mit 20.000 Euro Preisgeld ist die Auszeichnung der höchstdotierte Preis, den kirchliche Stiftungen in Deutschland an Wissenschaftler/innen und Initiativen verleihen. Projekte und Arbeiten zur Zukunft von Politik und Gesellschaft standen diesmal im Mittelpunkt des Wettbewerbs. „Mit dem Preis wollen wir den Dialog zwischen Kirche und Theologie mit Politik und Gesellschaft fördern und den gegenseitigen Austausch intensivieren“, sagt der Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander. Ausgezeichnet werden die Preisträgerinnen und Preisträger am 27. Mai 2013 in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover. Mehr dazu: <http://www.hanns-lilje-stiftung.de/hanns-lilje-stiftungspreis.html>

Die nominierten Wissenschaftlerinnen

Die Kandidatinnen für den Wissenschaftspreis (10.000 Euro) sind die Bielefelder Theologin **Dr. Nicole Frommann**, die ein neues Seelsorgekonzept für Kranke entwickelt hat, die Politikwissenschaftlerin **Dr. Anja Hennig** aus Frankfurt/Oder mit einer Arbeit über moralpolitische Konflikte in Europa, sowie die Aachener Pastorin **Dr. Monica Schreiber**. Sie widmet sich in ihrer Dissertation „Kirche und Europa“ den politischen Einflussmöglichkeiten der Kirchen auf europäischer Ebene. Mehr dazu: <http://www.hanns-lilje-stiftung.de/nominierte-wissenschaftspreis.html>

Die nominierten Initiativen

Anwärter auf den Initiativpreis (10.000 Euro) sind das **Antikriegshaus Sievershausen**, das sich dem Thema Krieg und Gewalt widmet, und das **Haus der Religionen in Hannover**, in dem die Vertreter von sechs Religionsgemeinschaften zusammenarbeiten, um Respekt und Achtung der Anderen zu fördern. Dritter Kandidat ist die **Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche**, die sich bundes- und europaweit gemeinsam mit zahlreichen zivilgesellschaftlichen Institutionen für die Menschenwürde und Menschenrechte von Flüchtlingen einsetzt. Mehr dazu: <http://www.hanns-lilje-stiftung.de/nominierte-initiativpreis.html>

Der Stiftungspreis

Der Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Freiheit und Verantwortung“ wird seit 2011 alle zwei Jahre mit wechselnden Themenvorgaben ausgeschrieben. Mit 20.000 Euro Preisgeld ist die Auszeichnung der höchst dotierte Preis, den kirchliche Stiftungen in Deutschland an Wissenschaftler/innen und Initiativen verleihen. Freiheit und Verantwortung sind Grundbegriffe christlicher Ethik. Zugleich sind sie anschlussfähig für interdisziplinäre Arbeiten sowie für Projekte und Initiativen, die Kirche und Theologie mit anderen Bereichen gesellschaftlichen Lebens zusammenbringen.

Die Jury

Eine Jury mit ausgewiesenen Experten/innen wie der Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), Prof. Dr. Jutta Allmendinger, wählte die Nominierten aus. Die Jury bewertete beispielsweise, ob die Bewerber zukunftsorientierte Fragen aufgegriffen haben, interessante Lösungsansätze bieten und die öffentliche Debatte mit ihren Ansätzen bereichern können. Weitere Jurymitglieder sind: Prof. Dr. Reiner Anselm (Lehrstuhl für Ethik, Universität Göttingen), Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander (Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung), Prof. Dr. Axel Horstmann (Vorsitzender des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung), Dr. Stephan Schaede (Direktor der Evangelischen Akademie Loccum), Carola Schwennsen (Unternehmensgruppe Deutsche Messe AG) und Prof. Dr. Gerhard Wegner (Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD).

Die Preisverleihung

Ausgezeichnet werden die Gewinner bei der festlichen Preisverleihung am 27. Mai 2013 im Rahmen des Hanns-Lilje-Forums in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover. Hauptredner wird der Theologe und Publizist Dr. h.c. Friedrich Schorlemmer sein. Sein Thema: „Mut zur Meinung: Wie Streitbar muss Kirche sein?“

Die Stiftung

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Sie wurde 1989 gegründet und gehört zu den fünf Prozent der größten fördernden Stiftungen in Deutschland.

Weitere Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung unter www.lilje-stiftung.de

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, zur Verfügung, Tel. 0511 1241 165, mobil: 0152 0902 5869

E-Mail: dahling-sander@lilje-stiftung.de